

K I N O
K L U B

Am Hirschlachufer · Erfurt

6

DIE **RUMBA** THERAPIE
EVERYTHING **EVERYWHERE** ALL AT ONCE

MEINE SCHWESTER, IHRE **KINO** **HOCHZEIT** & ICH
IRGENDWANN
WERDEN WIR UNS ALLES ERZÄHLEN

OSKARS **KLEID**
WAS MAN **VON HIER** AUS SEHEN KANN

FUCKING BORNHOLM
SISI & ICH

23.6 – 5.8.2023 **OPEN**

DIE INSEL DER **ZITRONENBLÜTEN**
ROTER **HIMMEL**

SOPHIA, **DER TOD** UND ICH
DIE UNSCHÄRFERELATION **DER LIEBE** **AIR**

KRÖNBACKEN **ASTEROID** CITY
DIE NACHBARN **VON OBEN**

www.kinoklub-erfurt.de



TICKETS: ab 23.5. im Vorverkauf unter www.kinoklub-erfurt.de/tickets/open-air, im KINOKLUB und an der Abendkasse



DIE NACHBARN VON OBEN

1.–4.6. | 16:50 || 5.–7.6. | 19:00

BUNDESSTART

Komödie | CH 2023 | 88 min | FSK 6

R: Sabine Boss || D: Sarah Spale, Ursina Lardi, Roeland Wiesnekker

Nach 20 gemeinsamen Jahren der Ehe ist es im Schlafzimmer von Anna und Thomas ziemlich ruhig geworden. Wie ruhig genau, reiben ihnen die Nachbarn regelmäßig unter die Nase. Denn die bringen mit ihren wilden Liebespiel immer und immer wieder die Wände des Paares zum Wackeln. Das macht erholsamen Schlaf zur Ausnahme und verkürzt die Zündschnur der beiden enorm. Also wird mehr lauthals gestritten als im ruhigen Gespräch die Problemlage erörtert. Und nicht gerade unkomplizierter wird die Lage, als Anna und Thomas von den Nachbarn ein freizügiges Angebot vorgelegt wird, von dem offenbar die Zukunft der Beziehung der beiden abhängt. *filmstarts* Sabine Boss gelingt ein tiefgründiges und sehr unterhaltsames Psychogramm einer ausgeleierte Beziehung. Wenn man von einer Komödie spricht, dann heisst das ja nicht, dass man den ganzen Film hindurch lachen muss. Diese heikle Balance gelingt Regisseurin Sabine Boss in ihrem neusten Spielfilm. Denn hier geht es auch um eine gequälte Seele, die jedoch im Verlauf der Geschichte – in der gelacht, geweint, getröstet, geliebt und gestritten wird – Linderung erfährt. Und das ist berührend. *arttv.ch*

EISMAYER

1.–4.6. | 18:40 || 5.–7.6. | 20:50

BUNDESSTART

Drama | AT 2023 | 87 min | FSK 12

R/B: David Wagner || D: Gerhard Liebmann, Luka Dimic, Julia Koschitz

Vizeleutnant Charles Eismayer gehört zu den härtesten Ausbildern beim österreichischen Bundesheer. Doch was niemand wissen darf: Eismayer ist schwul. Als er sich eines Tages in einen seiner Rekruten verliebt, gerät sein sorgfältig strukturiertes Leben ins Wanken. Eismayer hat selbst ein traditionelles Bild eines Soldaten, das er einfach nicht mit einer schwulen Beziehung vereinbaren kann. Er steht nun vor der Frage, ob er sein Image vom harten Hund weiterhin aufrechterhalten oder nicht doch seinem Herzen folgen will? Kann er vielleicht doch Liebe und Beruf miteinander vereinbaren? *filmstarts* Das Leben schreibt einmal mehr die besten Geschichten. So wie jene des titelgebenden Charles Eismayer, einem gefürchteten Ausbilder im österreichischen Bundesheer. Der Familienvater verliebt sich überraschend in einen selbstbewussten Rekruten und wagt schließlich sein Coming Out: Ende aller Heimlichkeiten, Overtüre für ein neues Leben. Durch den Artikel in einem Boulevard-Blatt kam Wagner auf die Idee für sein Filmdebüt, das prompt nach Venedig eingeladen wurden ... Auch im Arthaus-Kino dürfte diese schwule Version von „Full Metal Jacket“ für Furore sorgen. *programm.kino*



BEAU IS AFRAID

1.–4.6. | 20:30

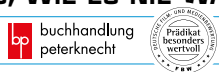
Komödie, Abenteuer, Drama | USA 2023 | 179 min | FSK 16

R/B: Ari Aster || D: Joaquin Phoenix, Nathan Lane, Amy Ryan

Beau ist erfolgreicher Unternehmer und leidet zugleich an einer schweren Paranoia, die nicht zuletzt sehr wahrscheinlich im Zusammenhang mit seiner komplizierten Beziehung zu seiner mittlerweile nicht mehr lebenden Mutter steht. Dass er seinen Vater nie kennenlernte, ist der Stabilität seiner Psyche auch nicht unbedingt zuträglich. Zwar sucht sich Beau Hilfe bei einem Therapeuten, der ihm auch ein paar vermeintlich heilbringende Medikamente gegen seine Paranoia verschreibt. Aber so richtig ändert sich an seiner Situation nichts. Ganz im Gegenteil: Während Beau in die alte Heimat reist und währenddessen immer mehr den Verstand zu verlieren scheint, bricht um ihn herum die Realität zusammen. Er wird in eine Welt irgendwo zwischen Traum und Wirklichkeit geworfen, in der er nicht nur mit seinem jüngeren Ich konfrontiert wird, sondern sich auch seiner Person im hohen Alter stellen muss ... *filmstarts*

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR

4.6. | 11:00 | **Filmauslese**



Drama, Komödie | DE 2022 | 116 min | FSK 12

R/B: Sonja Heiss || D: Devid Striesow, Laura Tonke, Camille Loup Moltzen

Die Kindheit des siebenjährigen Joachims, der mit seiner Familie in einer Villa auf dem Gelände einer Kinder- und Jugendpsychiatrie lebt, ist nicht alltäglich. Joachims Vater Richard ist der Direktor der Klinik. Unter den Patienten fühlen sich Joachim und sein Vater am wohlsten. Die Patienten sind ihre Freunde. Auf die Gesellschaft der „Anderen“, der „Normalen“, können sie verzichten. Joachims Mutter Iris geht es aber anders. Sie sehnt sich in ein mondäneres Umfeld und trauert ihren Jugendabenteuern in Italien nach. Erst nach und nach erkennt Joachim, dass sein Familienidyll ein fragiles Konstrukt ist. *filmstarts*

... Regisseurin Sonja Heiss gelingt mit gutem Gespür für Tempo und Timing eine visuell einfallsreiche, unterhaltsame Verfilmung des populären Romans über das Erwachsenwerden. Einmal mehr erweist sich Komplizen-Film, die Produktionsfirma von Maren Ade, als Talentschuppen für ambitioniertes Arthaus-Kino der unterhaltsamen Art. *programmokino*

Nach dem gleichnamigen autobiografischen Roman von Joachim Meyerhoff aus dem Jahr 2013.

IRGENDWANN WERDEN WIR UNS ALLES ERZÄHLEN

5.–7.6. | 16:20

Drama, Romanze | DE 2023 | 133 min | FSK 16

R/B: Emily Atef || D: Marlene Burow, Felix Kramer, Cedric Eich

Die Mauer ist gefallen und eine neue Ära beginnt. Inmitten dieser Umbruchzeit steht die verträumte Maria kurz vor ihrem 17. Geburtstag und wohnt zusammen mit Johannes auf dem Hof seiner Eltern. Zwar beteiligt sie sich an der Hofarbeit, ihre große Leidenschaft gilt jedoch der Literatur. Als sie eines Tages dem 40-Jahre alten Nachbarn Henner über den Weg läuft, ist dies der Beginn einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte. Da er eine dunkle Vergangenheit hat, von der niemand etwas ahnt, umgibt ihm stets eine gewisse Tragik. Unterdessen weiß Maria nicht, wo ihr der Kopf steht und so erstrickt sich ein ganz besonderer Sommer für die heranreifende Frau.

Emily Atef verfilmt mit „Irgendwann werden wir uns alles erzählen“ einen Nachwende-Roman und evoziert dabei durchaus erfolgreich die unbestimmte Atmosphäre jener Zeit. *filmstarts*

ALL THE BEAUTY AND THE BLOODSHED

8.–11.6. | 16:20 | **OmU** || 12.–14.6. | 20:40 | **OmU**



Dokumentation | USA 2022 | 127 min | FSK 12

R/B: Laura Poitras

Im Oktober 2020 wurde einer der größten Pharma-Produzenten der USA zu Milliardenstrafen verurteilt. Die Pharmadynastie der Sackler-Familie reicht dabei an die 70 Jahre in der Geschichte zurück und fand mit der Zerschlagung deren Firma Purdue Pharma ein überraschendes Ende. Dokumentarisch aufbereitet, rollt Regisseurin Laura Poitras die Geschichte des Oxycodon-Produzenten auf und widmet sich im Konkreten dem Fall der Künstlerin Nan Goldin, die jahrelang gegen die Sackler-Familie und die Opioidkrise in den Vereinigten Staaten protestierte.

... Hier befeuern sich eine schmerzvoll-traumatische Familiengeschichte, eine inspirierende Künstlerin-Biographie und ein aufrüttelndes Aktivismus-Porträt gegenseitig! Es mag sich manchmal ein wenig so anfühlen, als würde man sich zwei bis drei Filme parallel anschauen – aber diese befruchten und kommentieren sich gegenseitig derart pointiert, dass „All The Beauty And The Bloodshed“ so am Ende nur noch kraftvoller gerät! *filmstarts*

Filmfestspielen in Venedig: Goldener Löwe

Am 8.6. mit Einführung durch Susanne Knorr vom Erfurter Kunstverein.



FUCKING BORNHOLM

8.–11.6. | 19:00 || 12.–14.6. | 16:30

Komödie, Drama | PL 2022 | 109 min | FSK n.k.A.

R/B: Anna Kazejak-Dawid || D: Agnieszka Grochowska, Maciej Stuhr, Grzegorz Damiński

Zwei Familien zieht es zum gemeinsamen Kurzurlaub traditionell regelmäßig auf die malerische dänische Insel Bornholm. Dort lässt sich die Natur in freien Zügen genießen und die drei Jungs können im Zelt am Strand schlafen. Doch dann passiert etwas, dass die Welt der beiden Familien schon bald gehörig ins Wanken bringen soll. Aus dem zunächst kleinen Streit entbrennt letztlich ein handfester Konflikt, der sich längst nicht mehr nur um den Auslöser dreht. Ehekrise und aufeinanderprallende Vorstellungen von Erziehung treten an die Oberfläche und stellen alle vor die große Frage: Sind wir so noch glücklich?

... *filmstarts*

... Regisseurin Anna Kazejak lässt in ihrem komödiantischen Drama **FUCKING BORNHOLM** bürgerliche Familienideale mit formaler Souveränität kollabieren.

AG KINO

DER VERMESSENE MENSCH

8.–11.6. | 21:00 || 12.–14.6. | 18:30

Drama, Historie | DE 2023 | 116 min | FSK 12

R/B: Lars Kraume || D: Leonard Scheicher, Girley Charlene Jazama, Peter Simonischek

Das deutsche Kaiserreich kämpft gegen die Herero und Nama. Der deutsche Ethnologe Alexander Hoffmann sticht aus der Masse der Aufständischen heraus: Er hat eine Obsession für eine Herero-Frau entwickelt. Die Dolmetscherin Kezia Kambazembi geht ihm nicht mehr aus dem Kopf, nachdem sie im Zuge der „Deutschen Kolonial-Ausstellung“ nach Berlin gereist war. Hoffmanns Interesse an den Herero und Nama ist größer als je zuvor und seine Ansichten widersprechen der gängigen evolutionistischen Rassentheorie. Als es kurz darauf zum Krieg der Herero und Nama in der Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ mit den deutschen Besatzern kommt, reist er im Schutz der Armee durchs Land, um Artefakte für das Berliner Völkerkundemuseum zu sammeln und Kezia zu suchen. Doch als er einwilligt, zum Zwecke der Forschung Skelette von toten Herero an seine Universität zu schicken, überschreitet er moralische Grenzen.

filmstarts



ADIÓS BUENOS AIRES

15.–18.6. | 17:00 || 19.–21.6. | 19:00

Drama, Komödie | DE, AR 2023 | 93 min | FSK 12

R/B: German Kral || D: Diego Cremonesi, Marina Bellati, Carlos Portaluppi

Julio Färber ist Mitte 40, als 2001 in Argentinien die Wirtschaft vor die Wand fährt und er deshalb noch einmal die Koffer packen will, um vor der Krise zu fliehen. Zurück würde er einen kleinen Schuhladen in Buenos Aires lassen. Er macht Deutschland als Ziel aus, wo einst seine Mutter geboren wurde. Doch bevor er sich auf die Reise machen kann, lernt er durch einen Autofunfall die Taxifahrerin Mariela kennen. Lange dauert es nicht, bis sich die beiden gegenseitig in ihre Herzen schließen. Und auch Julios Band bekommt noch einmal neues Leben eingehaucht. Und so beginnt er zu zweifeln, ob es immer noch so ein guter Plan ist, auszuwandern. *filmstarts*

Mit angenehmer Leichtigkeit entwickelt German Kral seine vielschichtigen Figuren, wenige Pinselstriche genügen, um glaubwürdige Typen zu zeichnen. Ein erstklassiges Ensemble sorgt mit südamerikanischem Charme für die notwendige Empathie ... Virtuoso wird die Musik aufgeführt und souverän in die Handlung eingebaut. Songs und Story erzählen gleichermaßen von Liebe, Leidenschaft und Schmerz ... *programmokino*

DIE GESCHICHTE EINER FAMILIE

15.–18.6. | 18:50 || 19.–21.6. | 20:50

BUNDESSTART

Drama | GB, DE 2022 | 87 min | FSK 12

R/B: Karsten Dahlem || D: Anna Maria Mühle, Michael Wittenborn, Therese Hämmer

Als Stuntfahrer war Chrissi über etliche Jahre hinweg eine verdammt gefragte Frau. Der außergewöhnliche Job hat ihr nicht nur großen Respekt in der Branche eingebracht, sondern es ihr auch ermöglicht, kreuz und quer durch die Weltgeschichte von Land zu Land zu reisen. Doch dieses vermeintliche Traumleben endet auf einen Schlag mit einem heftigen Unfall. Danach ist für Chrissi alles anders. Die taffe Frau landet im Rollstuhl. Und so muss sie wieder zu Hause einziehen. Dort findet sie nicht nur ihren Vater Werner, sondern auch längst verdrängte Erinnerungen wieder. Und eine große Hilfe ist ihr Vater auch nicht, denn der hat selbst mit seinen eigenen Dämonen zu kämpfen. Deshalb weiß er sich und Chrissi nicht anders zu helfen, als ihr Geld anzubieten, damit sie andernorts einen Neuanfang wagen kann. Doch das macht zwischen beiden alles nur noch schlimmer ... *filmstarts*



DAS RÄTSEL

15.–18.6. | 20:40 || 19.–21.6. | 16:50

Thriller | FR, BE 2019 | 105 min | FSK 16

R/B: Régis Roinsard || D: Lambert Wilson, Olga Kurylenko, Riccardo Scamarcio

Weltweit bekommen neun professionelle Übersetzerinnen und Übersetzer einen ziemlich prestigeträchtigen Auftrag: Sie sollen dafür sorgen, dass das letzte Buch einer erfolgreichen Trilogie in ihre jeweilige Sprache übersetzt wird. Damit das Finale der Geschichte bis zu Veröffentlichung ein Geheimnis bleibt, muss die neunköpfige Truppe extrem harte Regeln befolgen: Gearbeitet wird unter strengster Beobachtung im Bunker eines abgelegenen Herrenhauses und elektronische Geräte müssen allesamt abgegeben werden. So soll sichergestellt werden, dass niemand auch nur den Hauch einer Information an die Öffentlichkeit trägt. Und trotzdem tritt der Worst Case ein: Ein Unbekannter erpresst den Verlag und stellt die ersten zehn Seiten des bis dato noch geheimen Romans ins Internet. Daraufhin werden natürlich zuerst die Übersetzerinnen und Übersetzer in die Mangel genommen ... *filmstarts*

Mit „Das Rätsel“ haben Nameless Media und 24 Bilder eine kleine Perle geborgen, die auf Festivals bereits vor vier und in manchen anderen Märkten vor drei Jahren lief. Nun kommt das literarische Rätselspiel zu uns und überzeugt mit cleveren Wendungen und einer interessanten Auflösung ... *programmokino*

DIE LINIE

22.–24.6. | 16:40 || 26.–28.6. | 20:50

Drama | CH, FR, BE 2022 | 103 min | FSK 12

R/B: Ursula Meier || D: Stéphanie Blanchoud, Valeria Bruni Tedeschi, Elli Spagnolo

Nach einem brutalen Angriff auf ihre Mutter Christina muss sich die 35-jährige Margaret bis zu ihrem Urteil einer strengen einstweiligen Verfügung unterwerfen: Sie darf drei Monate lang keinen Kontakt zu ihrer Mutter aufnehmen und sich nicht näher als 100 Meter an das Haus der Familie heranwagen. Die Entfernung zu ihrem Zuhause hat ihren Wunsch, näher bei ihrer Familie zu sein, nur noch verstärkt. Jeden Tag kehrt sie an die ebenso unsichtbare wie unüberwindbare Grenze zurück. Diese imaginäre Linie, die sie nicht überschreiten darf, wird alle Spannungen in dieser dysfunktionalen Familie herauskristallisieren.

„Die Linie“ seziiert das gestörte Verhältnis einer gleichgültigen, egomanischen Mutter zu ihren Töchtern. Ein Film über das Verlangen nach mütterlicher Liebe und stabilen zwischenmenschlichen Beziehungen. Ebenso besonnen wie einfühlsam inszeniert und mit einem durchweg überzeugenden weiblichen Cast. *programmokino*

DIE RUMBA-THERAPIE

22.–24.6. | 18:50 || 26.–28.6. | 16:30

BUNDESSTART

Komödie | FR 2021 | 103 min | FSK 6

R/B: Franck Dubosc || D: Franck Dubosc, Louna Espinosa, Jean-Pierre Darroussin

Tony ist Mitte 50 sieht sich absolut als Einzelgänger – und zu Höherem berufen. Denn während er in der ersten Tageshälfte mit einem Schulbus quer durch den Speckgürtel der französischen Metropole Paris gurkt, träumt er in der zweiten Tageshälfte davon, nach Amerika auszuwandern und dort grenzenlose Freiheit zu genießen. Mit einem Herzinfarkt platzt Tonys Traum. Sich seiner eigenen Sterblichkeit bewusster als je zuvor, will er endlich seine Tochter Maria kennenlernen. Ihre Mutter ließ er damals noch vor Marias Geburt sitzen. Mittlerweile arbeitet die Tochter als Tanzlehrerin. Also schreibt sich Tony kurzerhand unter falschem Namen für einen ihrer Rumba-Kurse ein. Doch so einfach lassen sich etliche Jahre der Enttäuschung nicht wieder wettmachen ... *filmstarts*

Ein Film für Tanzfans ebenso wie für eingefleischte Nicht-Tänzer und Nicht-Tänzerinnen. Und vor allem sehr unterhaltsam. *programmokino*

A THOUSAND AND ONE

22.–24.6. | 20:50 | **OmU** || 26.–28.6. | 18:30 | **OmU**

Drama | USA 2023 | 116 min | FSK 12

R/B: A. V. Rockwell || D: Teyana Taylor, Josiah Cross, William Catlett

Der sechsjährige Terry hat ein alles andere als einfaches Leben. Seine richtigen Eltern kennt er nicht und seine Pflegefamilie lässt ihn ebenso im Stich. Schon eine ganze Zeit sieht dies die kühne und freigeistige Inez mit an, bis sie eines Tages beschließt, Terry zu helfen. Nachdem Terry aufgrund eines kleinen Unfalls im Krankenhaus landet und von Inez besucht wird, fühlt er sich zum ersten Mal in seinem Leben halbwegs geliebt. Spontan, aber mit Terrys eifriger Komplizenschaft, bringt sie ihn aus dem Krankenhaus, um ihm ein besseres Leben im schnelllebigen New York City zu ermöglichen. Nachdem zehn Jahre ins Land gehen, sieht die Welt des mittlerweile jugendlichen Terry ganz anders aus – zum Positiven, aber auch zum Negativen. Erst jetzt kommen Probleme zwischen der selbsternannten Mutter und dem Adoptivsohn auf.

... In ihrem bemerkenswerten Debütfilm schildert Rockwell das Schicksal einer Mutter und ihres Sohns vor dem Hintergrund des Wandels von New York ab Mitte der 90er Jahre. Ohne simple Schuldzuweisung entsteht dabei das Bild einer Gesellschaft, in der gerade Schwarze Frauen und ihre Kinder oft kaum eine Chance haben. *filmstarts*



IM TAXI MIT MADELEINE

23.+28.6. | 14:00 | Senioren

Tragikomödie | FR 2022 | 91 min | FSK 12

R: Christian Carion || D: Line Renaud, Dany Boon, Alice Isaaz

Die 92-jährige Madeleine ruft ein Taxi, um in das Altersheim zu gelangen, in dem sie von nun an leben soll. Sie bittet Charles, einen etwas desillusionierten Fahrer, an den Orten vorbeizufahren, die in ihrem Leben eine Rolle gespielt haben, um sie ein letztes Mal zu sehen. Nach und nach taucht in den Straßen von Paris eine ungewöhnliche Vergangenheit auf, die Charles zutiefst bewegt. Er vertraut sich Madeleine daraufhin an, erzählt ihr davon, dass er ziemlich tief in Schulden steckt und nun auch noch kurz davor ist, seinen Führerschein zu verlieren. Und in der Ehe läuft es auch alles andere als rund. Madeleine ist nach 92 Jahren jedoch mit allen Wassern gewaschen und teilt ihre Lebensweisheiten mit Charles – der beginnt, die Dinge anders zu sehen. ... Eine Taxifahrt durch Paris als Rückblick auf ein ganzes Leben. Das funktioniert erstaunlich gut dank der beiden großartigen Darsteller Line Renaud und Dany Boon, die perfekt aufeinander eingespielt sind. Sie sorgen für eine beinahe heitere Stimmung in einem Film, in dem es um ein bewegendes Frauenschicksal geht. *filmstarts*

OINK

24.6. | 15:00 | Kinder ab 6

Animation, Familie, Abenteuer | NL 2022 | 73 min | FSK 6

R: Mascha Halberstad || D: Hiba Ghafry, Matsen Montsma, Kees Prins

Babs ist neun Jahre alt und wünscht sich zu ihrem Geburtstag nichts sehnlicher als einen Hund. Leider ist ihr Vater allergisch, und so wird nichts aus diesem Wunsch. Als Babs' Großvater, den die Familie seit Jahren nicht gesehen hat, vor der Tür steht, schenkt dieser ihr ein kleines Ferkel. Babs ist überglücklich mit „Oink“, auch wenn ihre Mutter nicht allzu begeistert von dem eher weniger stubenreinen neuen Mitbewohner ist. Egal, dann muss Oink eben lernen, ein braves Schweinchen zu werden. Unterstützt wird Babs von ihrem Opa. Doch nach und nach kommt Babs der Verdacht, dass Opa vielleicht ganz andere Pläne mit Oink hat ...

Die Figuren, das Set-Design, die Landschaften und überhaupt das ganze OINK-Universum – alles ist mit so viel Liebe zum noch so kleinsten Detail in Szene gesetzt, dass sich Alt und Jung in dieser alles andere als sterilen Welt zuhause fühlen. *fbw*



FRANZ MEHLHOSE JUNI 2023



LOBERSTR.12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

Fr 2.6., 20:15
ANDREAS DORAU & GEREON KLUG
Lese-Show: "DIE FRANZ MIT DEM ARM"

Sa 3.6., 13:00-18:00

PLATTEN-FLOHMARKT
(Diggen, Feilschen, Tauschen mit Ständen aus der Community)

(live) Fr 9.6., 20:00
TALKIN' ABOUT MY GENERATION
(Konzert zur Dokus-Reihe über lokale Musikerinnen)

Sa 10.6., 20:15
OPEN STAGE
(5 Minuten, deine Bühne)

(live) Sa 17.6., 20:15
JAY SHE SHE
(7-köpfige Disco-Funk Band aus New York)

Mi 21.6., 16:00-22:00
FÊTE DE LA MUSIQUE
(Live-Musik mit Bühne vor unserer Tür)

(live) So 25.6., 17:30
EROBIQUE
OPEN AIR auf dem Petersberg
Opening & Closing:
FRINDA DI LANCO

17.-22. JUNI
FERIEN BAND PROJEKT
(Workshop für Kinder)
22.7. **ABSCHLUSS-KONZERT**

Vorschau
19.9. CHARLOTTE BRANDI
6.10. BULGARIAN CARTRADER
13.10. BOBBY OROZA
24.11. LAMBERT
12.12. MARTIN KOHLSTEDT

Franz im Café!
DI + FR 15+21 UHR
SA 13+21 UHR
SO 13+19 UHR



DER JUGENDKINOTAG AM SONNTAG, 25. 6.

Kino von und für Jugendliche

Du willst mit Freunden ins Kino, nur für Euch?

Danach Gleichgesinnte treffen und kennenlernen, sich austauschen und diskutieren über Filme, über Filmmusik, Schauspieler und Schauspielerinnen?

Dann ist das ein Tag für DICH, für EUCH, mit Filmen von Jugendlichen ausgesucht und vorgestellt.

Andra, Phoebe, Oskar und Chris laden Euch dazu ein.

11:00 MITMACHKINO mit Kurzfilmen | 3,50/5 €

15:00 VIELLEICHT LIEBER MORGEN | 5 €

18:00 5 ZIMMER KÜCHE SARG | 5 €

VIELLEICHT LIEBER MORGEN

Tragikomödie, Romanze
USA 2012 | 103 min | FSK 12
R/B: Stephen Chbosky
D: Logan Lerman, Emma Watson, Ezra Miller



Das Drama aus dem Jahr 2012 von Stephen Chbosky ist eine eher herkömmliche Coming of Age Geschichte, aber mit einem nachempfindbaren Heimatgefühl, das nicht aufdringlich ist. Das männliche Mauerblümchen Charlie ist im ersten Jahr auf der High School, mit all den typischen Problemen in diesem Alter. Hier gibt es so viele Filmmomente, die wir gerne immer wieder anschauen, weil sie ein Kribbeln im Bauch erzeugen. Natürlich empfehlen wir den Film auch wegen der fantastischen Emma Watson und Ezra Miller. Seid sicher, ihr werdet mit einem Lächeln rausgehen. Denn wir haben noch keinen in unserem Alter getroffen, der den Film nicht toll findet. *jugend-filmjury erfurt*

junges
ou!kino

Ein Projekt von



Gefördert durch



MITMACH KINDERKINO

ERLEBEN
SPIELEN
ENTDECKEN

ab 5 | 88 min



Wir laden zu einem ganz besonderen Kinoerlebnis und zeigen ein von der FBW entwickeltes Kurzfilmprogramm für Kinder ab 5 Jahren und ihre (Groß-) Eltern. Die Live-Moderation führt das junge Publikum durch das Programm und sorgt mit Erzählungen, Fragen und Spielen für jede Menge Spaß. Gemeinsam entdecken die Kinder auf spielerische Weise diese ganz besonderen Kurzfilme, die auf der Kinoleinwand ihren Zauber und ihre Magie entfalten und zum gemeinsamen Lachen, Nachdenken und Staunen einladen. *jugend-filmjury erfurt*

5 ZIMMER KÜCHE SARG

Komödie | NZ 2014 | 82 min
FSK 12

R/B: Jemaine Clement, Taika Waititi || D: Alexandre Astier, Fred Testot, Bruno Salomone



Die Komödie und der gleichzeitig fiktionale Dokumentarfilm von Taika Waititi und Jemaine Clement von 2014 über das Leben moderner Vampire in einer WG ist einfach nur cool! Jeder, der ihn sieht, hat sofort Zitate drauf, die immer und überall passen werden.

Mit herrlichem Humor und vielen Absurditäten spaziert der neuseeländische Film durch viele Genres! Es gibt Witz, Grusel, Spannung und ihr werdet euch in die Charaktere verlieben. Ein sehr kurzweiliger Film. *jugend-filmjury erfurt*



WENZEL: GLAUBT NIE, WAS ICH SINGE

29. 6.–2. 7. | 16:20

Dokumentation | FR 2021 | 106 min | FSK 0

R/B: Lew Hohmann

Hans-Eckardt Wenzel ist ein musikalischer Hansdampf in allen Gassen. Schon zu DDR-Zeiten machte er Liedertheater und Kabarett. Heute führt ihn sein Schaffen bis nach Nashville. Doch die Corona-Pandemie hat dem Künstler mehr Zwangspausen eingebracht, als ihm lieb waren. Lew Hohmann hat ihn für diesen Dokumentarfilm mit der Kamera begleitet. *filmstarts*

Im Osten des Landes kennen ihn viele, im Westen wohl die wenigsten. Auch das ist eine Erkenntnis von Lew Hohmanns Dokumentarfilm „Wenzel – Glaubst nie, was ich singe“, die viel über den Zustand Deutschlands, über 30 Jahre nach der Vereinigung erzählt. Und die man bedauern sollte, wie das liebevolle, wohlwollende Porträt des Liedermachers Hans-Eckardt Wenzel zeigt.

programmokino

20.000 ARTEN VON BIENEN

29. 6.–2. 7. | 18:30 || 3.–5. 7. | 16:20

Drama | ES 2023 | 125 min | FSK n.k.A.

R/B: Estibaliz Urresola Solaguren || D: Sofía Otero, Patricia López Arnaiz, Miguel Garcés

Cocó ist acht Jahre alt und kann schon jetzt noch als Kind den Erwartungen der Umwelt nicht entsprechen und versteht nicht warum. Jeder besteht darauf, das Kind Aitor zu nennen. Doch Cocó identifiziert sich weder mit diesem Geburtsnamen, noch stimmt das Selbstbild mit den Vorstellungen anderer überein. Währenddessen stürzt Cocós Mutter Ane in eine berufliche und emotionale Krise. In den Ferien beschließt sie, mit den drei Kindern ihre Mutter zu besuchen. Cocó begibt sich an der Seite der Frauen, die gleichzeitig über ihr eigenes Leben und ihre eigenen Wünsche nachdenken, auf Identitätssuche. *filmstarts*

Das Spielfilmdebüt der baskischen Regisseurin Estibaliz Urresola Solaguren ist ein sonniges, wunderbar einfühlsames Werk, getragen von Sofía Otero, die als kleines Mädchen auf der Suche nach dem richtigen Namen das erste Mal vor der Kamera steht, und Patricia López Arnaiz als problemgeplagter, liebevoller Mutter. *verleih*

Berlinale 2023: Sofía Otero, Beste Hauptdarstellerin

VAMOS A LA PLAYA

29. 6.–2. 7. | 21:00 || 3.–5. 7. | 18:50

Drama | DE, Kuba 2022 | 94 min | FSK 16

R/B: Bettina Blümner || D: Leonard Scheicher, Victoria Schulz, Maya Unger

Der kleine Freundeskreis aus Benjamin, Judith und Katharinaenschließt sich nach Kuba zu reisen, um den Freund Wanja zu suchen. Dabei ahnt noch niemand, was sie die nächsten Wochen erwarten wird. Auf Kuba angekommen, werden sie Zeuge von verheerenden Zuständen, gerade bei dem um sich greifenden Sex-Tourismus. Doch auch das ungleiche Verhältnis zwischen reichen Touristen und armen Kubanern führt ihnen eine erschütternde Realität vor Augen. Als eines Tages der Tanzlehrer Ignacio auftaucht und das Trio durcheinanderwirbelt, entfernen sich die Freunde immer weiter voneinander. Erst jetzt merken sie, wie unterschiedlich sie gestrickt sind. Fortan erlebt jeder von ihnen seine eigene Reise auf der karibischen Insel, bei der die tiefsten Sehnsüchte und der Drang nach Liebe, Geborgenheit und Freundschaft an die Oberfläche dringen. *filmstarts*

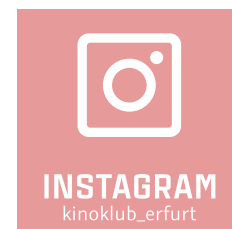
HEUTE wissen, was MORGEN läuft.



NEWSLETTER
www.kinoklub-erfurt.de



FACEBOOK
Kinoklub Erfurt



INSTAGRAM
kinoklub_erfurt

www.kinoklub-erfurt.de

KINO
KLUB

AB INS MUSEUM!

Kunst | Natur | (Kultur-)Geschichte

Empfehlungen GESCHICHTSMUSEEN ERFURT

ERINNERUNGSRORT TOPF & SÖHNE
bis 26.04.2024

MIRIAMS TAGEBUCH
Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner

STADTMUSEUM ERFURT
ab 06.07.2023

ENTFESSELT
Das 150jährige Jubiläum der
Entfestigung Erfurts

ALTE SYNAGOGE
bis Januar 2024
IN AND OUT – BETWEEN AND BEYOND
Jüdisches Alltagsleben im
mittelalterlichen Europa

KLEINE SYNAGOGE
JÜDISCHES LEBEN IN ERFURT IM
19. UND 20. JAHRHUNDERT
Neue Dauerausstellung

Informationen zu diesen und weiteren Ausstellungen finden Sie im aktuellen Sonderausstellungsflyer der Stadt Erfurt.

www.erfurt.de/kultur

  @erfurtkultur

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



ENGELBERG+

Inszenierte
Fotografie | 21.5. — 30.7.23

Kunsthalle Erfurt

Erinnerungsort
Topf & Söhne



Miriam Ziv (geb. Marion Feiner), Palästina 1945 Foto: Familie Ziv

MIRIAMS TAGEBUCH

Erinnerungsort

TOPF
Topf & Söhne
Die Oberhäuser von Asschaffitz

Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner
Sonderausstellung in Kooperation
mit dem Freundeskreis Yad Vashem e.V.

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

4. Mai 2023 – 26. Mai 2024
Erinnerungsort Topf & Söhne
Erfurt · Sorbenweg 7

**FREUNDKREIS
YAD VASHEM E.V.**

www.topfundsoehne.de

Sommer
im Theatrum

TRIO BALTIKUM

ANTONIO VIVALDI UND ASTOR PIAZZOLLA –
DIE VIER JAHRESZEITEN

SA, 17. JUNI 2023, 21 UHR

AKADEMIEKONZERT

SO, 2. JULI 2023, 11 UHR

HOLGER ARNDT CONNEXION

EARFOOD 3.0-SOMMERJAZZ

SA, 8. JULI 2023, 18 UHR

SOMMERLICHE TRÄUME

WERKE VON MOZART, REGER,
VILLA-LOBOS, PIAZZOLLA U.A.

FR, 14. JULI 2023, 18 UHR



THEATER ERFURT
DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de

KINO
KLUB
Am Hirschlachufer · Erfurt

IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de
Redaktion Ronald Troué | Susanne Putzmann
Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online unter www.kinoklub-erfurt/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	9,00 € **
ermäßigt *	6,00 € **
Kino für Senioren	6,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,00 € **
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,00 € **
Kita	2,50 €
Ferienkino für Schulen	3,00 €



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte, Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen

** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30									

1.–4.6. Do–So **16:50** Die Nachbarn von Oben
18:40 Eismayer
20:30 Beau Is Afraid

4.6. So **11:00** Wann wird es endlich wieder so ... [Filmauslese](#)

5.–7.6. Mo–Mi **16:20** Irgendwann werden wir uns alles erzählen
19:00 Die Nachbarn von Oben
20:50 Eismayer

8.–11.6. Do–So **16:20** All the Beauty and the Bloodshed
19:00 Fucking Bornholm
21:00 Der vermessene Mensch

12.–14.6. Mo–Mi **16:30** Fucking Bornholm
18:30 Der vermessene Mensch
20:40 All the Beauty and the Bloodshed

15.–18.6. Do–So **17:00** Adiós Buenos Aires
18:50 Die Geschichte einer Familie
20:40 Das Rätsel

19.–21.6. Mo–Mi **16:50** Das Rätsel
19:00 Adiós Buenos Aires
20:50 Die Geschichte einer Familie

22.–24.6. Do–Sa **16:40** Die Linie
18:50 Die Rumba-Therapie
20:50 A Thousand and One **OmU**

23.6. Fr **22:00** Die Nachbarn von Oben **Open**

24.6. Sa **22:00** Meine Schwester, ihre Hochzeit & ich **Air**

23.+28.6. Fr + Mi **14:00** Im Taxi mit Madeleine **Senioren**

24.6. Sa **15:00** Oink **ab 6**

25.6. So **11:00** Mitmach-Kinderkino mit Kurzfilmen **ab 5**
15:00 Vielleicht lieber morgen
18:00 5 Zimmer Küche Sarg **junges kino**

26.–28.6. Mo–Mi **16:30** Die Rumba-Therapie
18:30 A Thousand and One **OmU**
20:50 Die Linie

29.6.–2.7. Do–So **16:20** Wenzel: Glaubt nie, was ich singe
18:30 20.000 Arten von Bienen
21:00 Vamos A la Playa

30.6. Fr **22:00** Roter Himmel **Open**

1.7. Sa **22:00** Die Rumba-Therapie **Air**